



— SINCE 1962 —

# FARMI FOREST

PIONEER IN SMART FORESTRY

**Häcksler**

**CH180 AVANT**

## **BETRIEBS- UND WARTUNGSHANDBUCH**

**LESEN SIE BITTE DIE BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG,  
BEVOR SIE DIE MASCHINE IN BETRIEB NEHMEN**

VON MASCHINE: 300000362  
ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANWEISUNGEN  
A-EN-15.3.2022-PK



# INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG .....	6
PRODUKTGARANTIE.....	6
ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	7
STARTEN.....	7
TRANSPORT.....	8
BETRIEB .....	8
WARTUNG.....	9
ÖLE UND SCHMIERUNG .....	10
SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR HYDRAULIKKREISLÄUFE .....	10
ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DEN HÄCKSLER.....	11
CH180 AVANT – ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND BESTIMMUNGSZWECK.....	15
ABSENKEN DER ZUFUHRRLUTSCHI IN DIE BETRIEBSPOSITION.....	18
DREHEN DES ENTLADEROHR.....	19
MONTAGE DES ANBAUGERÄTS .....	20
AVANT-SCHNELLKUPPLUNGSSYSTEM.....	20
PRÜFUNGEN VOR DEM BETRIEB.....	24
STARTEN DES HÄCKSLERS .....	24
ANHALTEN EINES ÜBER HYDRAULIKMOTOR BETRIEBENEN HÄCKSLERS .....	24
HÄCKSELN .....	25
DER BETRIEBSSCHALTER .....	26
EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEIT DER ZUFUHRVORRICHTUNG, SOFERN ERFORDERLICH.....	26
BEDIENUNGSANLEITUNG SMART FEED BASIC.....	27
ENTLEEREN DES HÄCKSLERS NACH DER VERWENDUNG .....	28
SCHWENKEN DER ZUFUHRVORRICHTUNG IN DIE TRANSPORT-/LAGERPOSITION .....	29
LAGERUNG DES HÄCKSLERS.....	30
FEHLERBEHEBUNG – GRÜNE KONTROLLLEUCHE.....	31
FEHLERBEHEBUNG – ROTE KONTROLLLEUCHE.....	32
ANDERE KONTROLLLEUCHTEN.....	33
GARANTIE.....	34
PRODUKTREGISTRIERUNG .....	34

Bei der Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte die Seriennummer Ihrer Maschine, die Sie auf dem Typenschild finden, die Bestellnummer der Ersatzteile, die Beschreibung sowie die benötigte Menge an. Beispiel. 300000361, 43620080, Messer, 2 Stk.





## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Original-Konformitätserklärung

### Hersteller:

Farmi Forest Corporation  
Kilpivirrantie 7, FIN-74120 IISALMI, Finland

### Person, die berechtigt ist, die technische Dokumentation zu erstellen:

Name: Petri Pelkonen  
Anschrift: Kilpivirrantie 7, FIN-74120 IISALMI, Finland

### Handelsname:

Farmi

### Maschinendokumentation:

Farmi-Häcksler mit anbaubarem Farmi-Futtertrichter

### Maschinentyp:

Häcksler: CH180 Avant  
Hydraulische Zufuhrvorrichtung: HF180

### Seriennummer der Maschine:

Hiermit erklären wir, dass die in Verkehr gebrachte Maschine den einschlägigen Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der EMV-Richtlinie (Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit) 2004/108/EG entspricht. Bei der Konzipierung der Maschine wurden die folgenden harmonisierten Normen angewendet:

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 13857, SFS-EN ISO 4254-1

Bei der Konzipierung der Maschine wurden die folgenden weiteren Normen und Spezifikationen angewendet:

SFS ISO 730-1, SFS ISO 2332, SFS-EN 13525

Iisalmi 8.9.2020

Ilkka Kuuramaa

## EINFÜHRUNG

Diese Betriebsanleitung enthält die erforderlichen Informationen und Wartungshinweise, um das Anbaugerät optimal zu bedienen.

Auch wenn Sie Erfahrung im Umgang mit diesem Anbaugerätetyp haben, lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durch, da sie Informationen für einen effizienten und sicheren Betrieb enthält. Eine regelmäßige Wartung ist die beste Möglichkeit, um die effiziente und wirtschaftliche Leistung des Anbaugeräts zu gewährleisten.



**Jeder Bediener muss alle Sicherheitshinweise und -verfahren lesen, verstehen und befolgen**

**VORSICHT**

### IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE WARNSYMBOLS



**Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Personenschäden oder zum Tod führen kann.**

**GEFAHR**



**Gefahr, die zu Verletzungen führen kann.**

**WARNHINWEIS**



**Umstände oder Missbrauch, die Geräte oder Maschinen beschädigen könnten. Erinnerungen, z. B. zur Durchführung von Prüfungen oder Wartungs- und Reparaturarbeiten.**

**VORSICHT**

## PRODUKTGARANTIE

Farmi gewährt eine Garantie von zwölf Monaten auf alle Farmi-Produkte.

Registrieren Sie sich innerhalb von 30 Tagen nach dem Eintreffen des Produkts auf unserer Website <https://shop.farmiforest.fi/warranty>, um die vollständige Produktgarantie und weitere Informationen über Ihr Produkt zu erhalten.

## KUNDENFEEDBACK

Wir freuen uns über Ihre Meinung und Verbesserungsvorschläge unter <https://shop.farmiforest.fi/contactus>. Alle umgesetzten Verbesserungsvorschläge werden honoriert.

## ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Diese Sicherheitsanweisungen richten sich an die Eigentümer des FARMI-Anbaugeräts sowie an jene, die es bedienen, warten oder reparieren.

**Die Anweisungen helfen dabei,**

1. das Anbaugerät sicher, angemessen und effizient zu verwenden;
2. potenzielle Gefahrensituationen zu identifizieren, zu vermeiden und vorzubeugen.

Der Hersteller stellt ein Betriebshandbuch bereit, das stets am Einsatzort des Anbaugeräts verfügbar sein muss. Jeder Benutzer muss die Sicherheits-, Wartungs- und Betriebsanweisungen lesen, bevor er das Anbaugerät in Betrieb nimmt, und diese Anweisungen zu jeder Zeit einhalten.



**Stellen Sie sicher, dass jeder Bediener des Anbaugeräts mit dem Inhalt des Betriebshandbuchs und den situationsspezifischen Sicherheitsanweisungen vertraut ist und vor der Bedienung des Anbaugeräts entsprechend geschult wurde.**

### WARNHINWEIS

Das Anbaugerät entspricht den technischen Anforderungen und den geltenden Sicherheitsvorschriften. Bei unsachgemäßer Verwendung, Wartung oder Reparatur des Anbaugeräts könnten jedoch Risiken bestehen.

Beachten Sie neben dem Betriebshandbuch auch die Vorschriften der örtlichen Behörden für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie die Gesetze und Verordnungen Ihres Landes.



**Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch Folgendes:**

### VORSICHT

1. Falsche, fahrlässige oder unsachgemäße Verwendung des Produkts
2. Keine Originalersatzteile
3. Normaler Verschleiß
4. Missbräuchliche Verwendung durch unsachgemäße Handlungen einer ungeschulten Person
5. Modifizierungen, die ohne Genehmigung des Herstellers vorgenommen wurden



**Für Modifizierungen am Anbaugerät muss eine schriftliche Genehmigung beim Hersteller eingeholt werden.**

### WARNHINWEIS

## STARTEN



**Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Anbaugerät benutzen, warten oder reparieren. Beachten Sie bei der Verwendung des Anbaugeräts sämtliche Bedienungs- und Sicherheitshinweise.**

### WARNHINWEIS

1. Machen Sie sich vor dem Start sorgfältig mit der Verwendung, der Bedienung und den Steuerungen des Anbaugeräts und dessen Ausrüstung vertraut.
2. Machen Sie sich mit der Kapazität und den Einschränkungen des Anbaugeräts und dessen Ausrüstung vertraut.
3. Verwenden Sie das Anbaugerät nur dann, wenn Sie mit dessen Bedienung vollständig vertraut sind.
4. Achten Sie auf die Gefahrenbereiche des Anbaugeräts.

5. Verhindern Sie während des Betriebs, dass nebenstehende Personen den Gefahrenbereich betreten. Gegebenenfalls müssen die Arbeiten angehalten werden.
6. Tragen Sie alle notwendigen Schutzausrüstungen – Augenschutzbrille, Gehörschutz oder Ohrstöpsel – und verwenden Sie nur eng anliegende Handschuhe.
7. Tragen Sie niemals lose Kleidung in der Nähe sich bewegenden Teilen. Schützen Sie langes Haar!
8. Stellen Sie sicher, dass die Arbeiten gemäß den Vorgaben der geltenden Arbeitsschutzgesetze durchgeführt werden.
9. Stellen Sie vor der Inbetriebnahme oder Verwendung des Anbaugeräts sicher, dass es kein Risiko für andere Personen oder Gegenstände darstellen kann.
10. Führen Sie vor jedem Einsatz eine Sicherheitsüberprüfung des Anbaugeräts durch. Wenn Sie Fehler oder Mängel feststellen, reparieren Sie das Anbaugerät sofort.
11. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Anbaugeräts, dass sich keine Fremdkörper darin befinden.
12. Stellen Sie das Anbaugerät für den Betrieb auf eine harte, ebene Fläche. Vermeiden Sie im Winter das Arbeiten in rutschigen Bereichen.
13. Überprüfen Sie vor der Montage und Verwendung des Anbaugeräts die Schnellkupplung, die Hydraulikkupplungen und die Elektrokabelkupplungen auf korrekten Zustand und Befestigung.
14. Verwenden Sie niemals ein defektes oder mangelhaftes Anbaugerät.

## TRANSPORT

1. Stellen Sie vor der Fahrt mit dem Lader die sichere Montage des Häckslers sicher. Stellen Sie sicher, dass die Zapfen richtig sitzen und die Bolzen fest angezogen sind. Prüfen Sie die Spannung der Stabilisatoren des Unterlenkers.
2. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt mit dem Lader, dass die erforderlichen Leuchten und Reflektoren sowie das Schild für langsam fahrende Fahrzeuge korrekt angebracht sind. Außerdem sollten die Lampen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
3. Vergewissern Sie sich vor der Fahrt mit dem angehängten Häcksler, dass das Hydraulikaggregat des Laders nicht unter Druck steht (sofern nicht anders in der Betriebsanleitung angegeben).
4. Beachten Sie beim Fahren auf öffentlichen Straßen stets die geltenden Verkehrsregeln. Die Fahrgeschwindigkeit muss an die jeweiligen Bedingungen angepasst werden.
5. Berücksichtigen Sie beim Fahren die zusätzliche Masse, die durch das Gewicht des Anbaugeräts entsteht. Sie könnte die Reaktionen, die Lenkbarkeit und die Bremsfunktion des Laders beeinträchtigen.
6. Beachten Sie, dass das Heck des Anbaugeräts beim Wenden ausweicht.
7. Achten Sie in der Nähe von Brücken oder anderen höhenbegrenzenden Objekten auf die Höhe des Anbaugeräts.
8. Beim Rückwärtsfahren kann das Anbaugerät die Sicht nach hinten behindern. Seien Sie sehr vorsichtig. Bitten Sie im Bedarfsfall einen Einweise um Hilfe. Er kann die erforderlichen Abstände angeben.
9. Es ist verboten, dass andere Personen auf dem Häcksler mitfahren.

## BETRIEB



**Viele Arbeitsunfälle ereignen sich unter anomalen Umständen. Daher ist es wichtig, alle möglichen Umstände zu berücksichtigen, die während des Betriebs des Anbaugeräts auftreten könnten.**

## GEFAHR



**Der Bediener des Anbaugeräts muss stets eine ungehinderte Sicht auf den Arbeitsbereich haben. Wenn dies nicht möglich ist, muss der Bediener mit einem Assistenten arbeiten.**

## WARNHINWEIS



1. In Abhängigkeit des Typs des Anbaugeräts ist es mit unterschiedlichen Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorrichtungen versehen. Diese dienen dem Schutz des Anbaugeräts und dessen Bedieners und dürfen niemals entfernt oder modifiziert werden. Nehmen Sie das Anbaugerät niemals ohne alle Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorrichtungen in Betrieb und verwenden Sie es nicht.
2. Überprüfen Sie auch die Sicherheitseinrichtungen und Gelenke des Kardangelenks.
3. Stecken Sie bei laufendem Motor niemals ein Körperteil in das Anbaugerät.
4. Wenn Störungen auftreten, die die Sicherheit am Arbeitsplatz gefährden, schalten Sie das Anbaugerät aus.
5. Während des Betriebs ist der Bediener des Anbaugeräts für die Sicherheit im gesamten Arbeitsbereich verantwortlich. Die Arbeiten dürfen nicht bei Vorhandensein von Faktoren durchgeführt werden, die die Sicherheit am Arbeitsplatz gefährden.
6. Gehen Sie beim An- und Abkoppeln des Anbaugeräts von einem Lader/Anhänger äußerst vorsichtig vor.
7. Achten Sie auf sich bewegende Teile, wenn das Anbaugerät in Betrieb ist.
8. Sichern Sie das Anbaugerät vor unbefugtem und versehentlichem Betätigen (z. B. Bewegen beim Abstellen), wenn es unbeaufsichtigt abgestellt ist.
9. Lassen Sie das Anbaugerät niemals unbeaufsichtigt laufen.
10. Vermeiden Sie es, eine abrupte, schlagartige Belastung auszuüben.
11. Überschreiten Sie niemals die angegebenen Betriebswerte.
12. Sämtliche Sicherheits- und Warnschilder am und im Anbaugerät müssen lesbar und unversehrt sein.
13. Das Anbaugerät darf nicht von Personen bedient werden, denen unwohl ist oder die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen stehen.

## WARTUNG

1. Das Anbaugerät darf nur von Fachkräften gewartet und repariert werden.
2. Elektrische und hydraulische Störungen dürfen nur von autorisierten Fachkräften behoben werden.
3. In Fällen, die ein Schweißen erfordern, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
4. Stellen Sie das Anbaugerät bei Wartungsarbeiten auf eine ebene Fläche und stellen Sie sicher, dass es nicht bewegt werden kann.
5. Schalten Sie den Motor des Laders ab und trennen Sie die Hydraulikschläuche sowie die Elektrik, bevor Sie mit Service- oder Wartungsarbeiten beginnen.
6. Schalten Sie vor allen Wartungsarbeiten den Hauptschalter des Laders auf OFF.
7. Ziehen Sie für die Dauer der Service oder Wartungsarbeiten den Schlüssel aus dem Zündschloss des Laders. Stellen Sie sicher, dass der Lader, an dem Sie arbeiten, nicht unter Strom steht.
8. Bevor Sie die Hydraulikschläuche vom Lader trennen, stellen Sie sicher, dass das Hydrauliksystem nicht unter Druck steht.
9. Halten Sie die Wartungsintervalle und die jährlichen Sicherheitsprüfungen ein.
10. Alle Ersatzteile und Ausrüstungen müssen die Anforderungen des Herstellers erfüllen. Dies kann durch die Verwendung von Originalteilen gewährleistet werden.
11. Bringen Sie alle Sicherheitseinrichtungen sofort wieder an, wenn die Service- oder Wartungsarbeiten abgeschlossen sind.



**Prüfen Sie beim Anheben des Anbaugeräts die einwandfreie Funktionstüchtigkeit der Hebezeuge. Prüfen Sie das Gewicht des Anbaugeräts, bevor Sie es anheben. Wählen Sie die Hubwege so, dass sie keine Gefahr darstellen.**

### WARNHINWEIS

In vielen Ländern gibt es spezielle Gesetze zum Heben, zu Hubseilen und Hebezeugen. Halten Sie sich immer an Ihre lokal geltenden Sicherheitsbestimmungen.

## ÖLE UND SCHMIERUNG

1. Verwenden Sie stets die vom Hersteller empfohlenen Öltypen. Andere Ölsorten können Störungen oder einen unsachgemäßen Betrieb des Geräts verursachen, was zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
2. Vermischen Sie niemals unterschiedliche Flüssigkeiten oder Öle.
3. Beachten Sie stets die Schmieranweisungen des Herstellers.
4. Verwenden Sie Steuergeräte vorsichtig, bis das Hydrauliköl seine Betriebstemperatur erreicht hat.

## SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR HYDRAULIKKREISLÄUFE

1. Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen dürfen nur von professionellen Hydrauliktechnikern durchgeführt werden.
2. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Ausrüstung unter kalten Bedingungen verwenden.
3. Prüfen Sie das Anbaugerät auf Lecks. Verwenden Sie das Anbaugerät nicht, wenn ein Leck in einem System vorhanden ist. Überprüfen Sie alle Hydraulikschläuche – insbesondere jene, die während des Betriebs geknickt wurden – und ersetzen Sie jene, die in schlechtem Zustand sind oder Lecks aufweisen. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen dicht sind und die Leitungen nicht beschädigt sind. Prüfen Sie, ob alle Schutzkappen und Einfülldeckel richtig geschlossen sind. Prüfen Sie die Schlauchummantelung auf Beschädigungen.
4. Prüfen Sie, ob alle Schlauchanschlüsse, Längen und Qualitäten den geltenden Anforderungen entsprechen. Verwenden Sie beim Austausch oder der Reparatur von Schläuchen Originalteile oder vom Hersteller empfohlene Schläuche und Anschlüsse. Prüfen Sie insbesondere, ob die Druckklassen der Schläuche und Anschlüsse für die Betriebsdruckstufen geeignet sind.
5. Prüfen Sie, ob alle Sicherheitseinrichtungen wie Druckbegrenzungsventile usw. vorhanden sind und ordnungsgemäß funktionieren. Machen Sie sich mit deren Verwendung vertraut. Sicherheitssysteme dürfen niemals umgangen werden.
6. Prüfen Sie die wichtigsten Hydraulikteile täglich und immer nach einer Störung. Tauschen Sie beschädigte Teile umgehend aus.
7. Wenn eine Komponente beschädigt ist, reinigen Sie sie, bevor Sie sie reparieren. Verwenden Sie zum Reinigen der Teile keine Lösungsmittel.
8. Versuchen Sie nicht, Reparaturen auszuführen, mit denen Sie nicht vollständig vertraut sind.
9. Führen Sie niemals Reparaturen am Hydraulikkreislauf durch, wenn das System unter Druck steht. Unter Druck kann der Ölstrahl die Haut durchdringen und lebensgefährlich sein.
10. Arbeiten Sie niemals unter einem Gerät oder einer Komponente, die nur durch die Hydraulik gehalten wird. Verwenden Sie bei der Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten separate Halterungen. Trennen Sie Zylinder oder deren Ventile erst dann, wenn das Anbaugerät gut gesichert ist.
11. Die meisten Hydrauliköle verdampfen nicht leicht. Risikofaktoren sind heißes Öl, verschüttetes Öl und Ölnebel (unter Druck).
12. Wenn Öl in Ihre Augen gelangt, spülen Sie diese mit reichlich Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
13. Vermeiden Sie längeren oder wiederholten Ölkontakt mit Ihrer Haut.
14. Wenn Spritzer oder Kontakt mit der Haut nicht vermieden werden können, verwenden Sie im Bedarfsfall Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung. Tragen Sie keine ölige Kleidung.
15. Vermeiden Sie das Ablassen von Hydrauliköl in die Umwelt, da es Wasserwege und das Grundwasser verschmutzen kann. Wenn biologisch abbaubares Öl verwendet werden soll, setzen Sie sich vorher mit dem Hersteller in Verbindung und lassen Sie sich die Eignung Ihrer Geräte für den Betrieb mit biologisch abbaubarem Öl von ihm bestätigen, bevor Sie dieses Öl verwenden.
16. Lagern Sie das Öl in verschlossenen, vom Hersteller bereitgestellten Behältern. Versuchen Sie, das Öl direkt aus seinem Behälter in den Tank zu füllen.
17. Wenn das Öl durch andere Behälter geleitet werden muss, muss sichergestellt werden, dass diese vollkommen sauber sind. Verschlüsse, Trichter, Siebe und Einfüllöffnungen müssen ebenfalls sauber sein.
18. Lagern Sie Öl niemals im Freien, da Wasser darin kondensieren könnte.
19. Entsorgen Sie Öl immer in einem geeigneten Behälter, niemals in die Umwelt!

## ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN FÜR DEN HÄCKSLER



### GEFAHR

1. Stellen Sie sicher, dass jeder Bediener des Anbaugeräts über die erforderliche persönliche Schutzausrüstung verfügt: Schutzhelm, Schutzbrille, schnittfeste Sicherheitsschuhe und erforderliche Schutzkleidung.
2. Der Häcksler darf nicht verwendet werden, ohne dass er an einen Lader montiert ist.
3. Trennen Sie bei der Montage oder Demontage des Häckslers stets die Stromquelle und ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie den Bereich zwischen Häcksler und Stromquelle betreten.
4. Der Häcksler muss während des Betriebes auf einer ebenen, festen Fläche stehen.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen des Häckslers installiert sind. Entfernen Sie niemals eine Schutzvorrichtung während des Betriebs.
6. Der Häcksler darf im Verhältnis zum Lader nicht zu stark abgesenkt werden.
7. Es ist unzulässig, den Häcksler ohne Zufuhreinheit oder Einfülltrichter zu betreiben.
8. Das zu zerkleinernde Material darf niemals von Hand in einen kranbeschickten Häcksler eingeführt werden.
9. Der Betrieb des Häckslers in Innenräumen ist verboten.
10. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zum Entladeort der Späne ein.
11. Trennen Sie den Häcksler von der Stromquelle, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen. Vorsicht! Stellen Sie ausnahmsweise die Geschwindigkeit der Zufuhrrollen der hydraulischen Zufuhr bei laufendem Anbaugerät ein. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Betriebshandbuch der entsprechenden Zufuhreinheit.
12. Entfernen, verriegeln, deaktivieren oder modifizieren Sie den Stopphebel der Zufuhreinheit nicht auf andere Art und Weise.
13. Der Einfülltrichter oder die Zufuhreinheit darf nicht höher oder tiefer montiert werden, da anderenfalls die Funktion des Stopphebels beeinträchtigt wird.



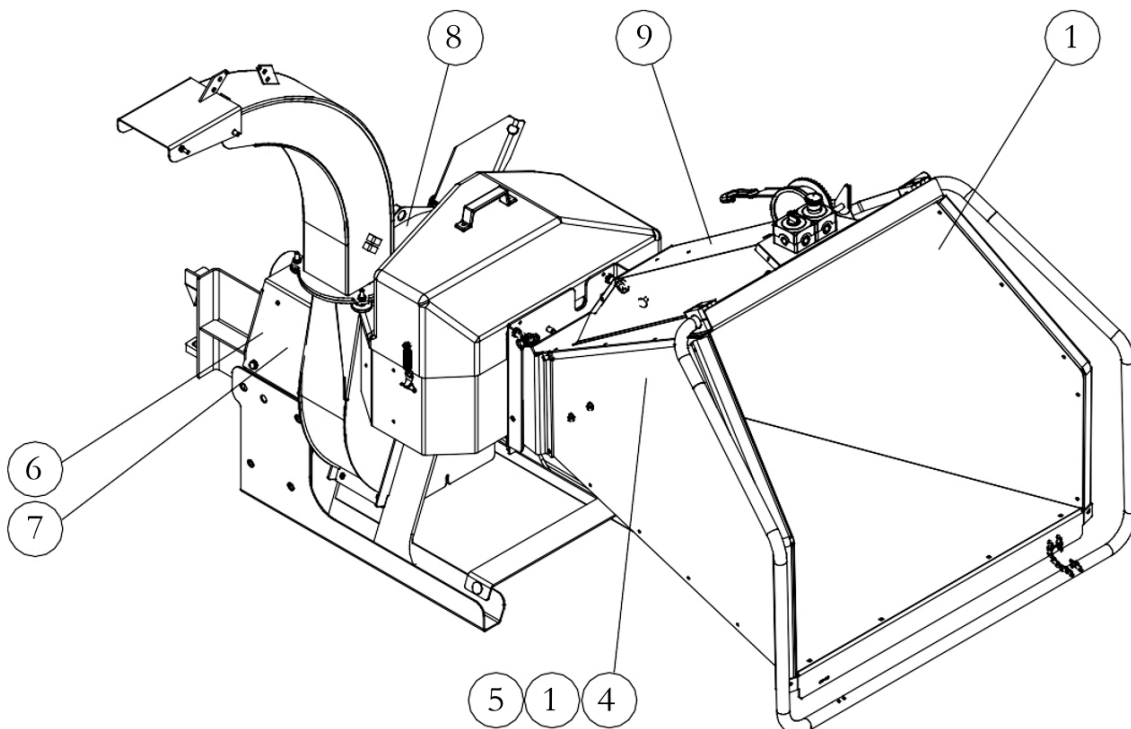
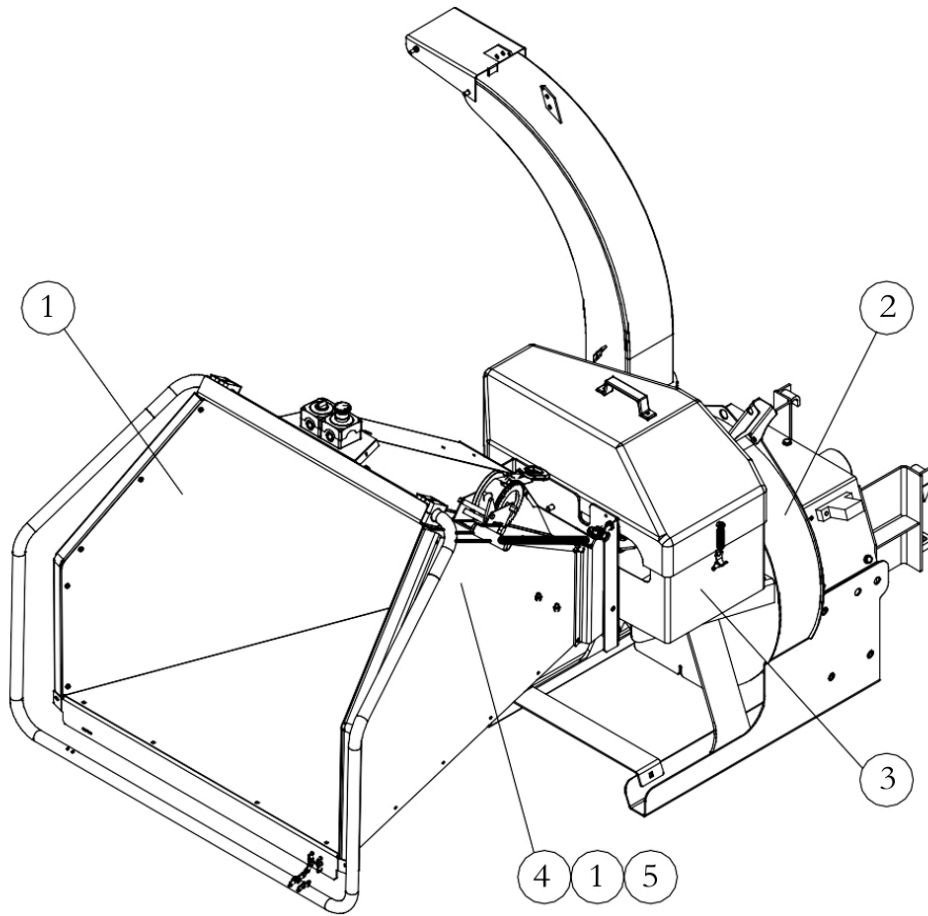
**Der Lärm des Häckslers beträgt während des Betriebs über 70 dB.  
Tragen Sie einen Gehörschutz!**

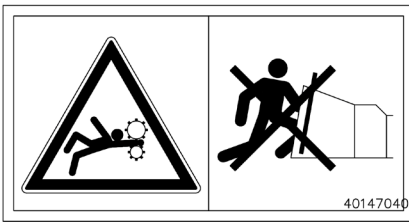
### WARNHINWEIS

1. Personen dürfen nicht auf den Häcksler steigen.
2. Der Häcksler darf nur in Innenräumen verwendet werden.
3. Der Häcksler darf nur zum Häckseln von Holz verwendet werden.
4. Der Häcksler darf nicht in Naturschutzgebieten verwendet werden.
5. Vermeiden Sie das Häckseln in Bereichen, in denen Lärm und Staub die Umgebung stören.
6. Das Häckseln von leicht entflammaren Materialien ist ausdrücklich verboten.

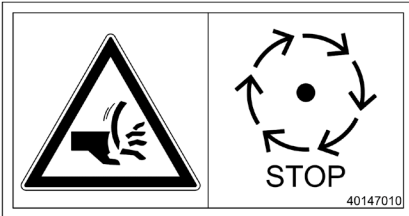
## AUFKLEBER UND SCHILDER

Diese Schilder und Aufkleber müssen sich auf dem Häcksler befinden. Ersetzen Sie fehlende Schilder oder Aufkleber unverzüglich.

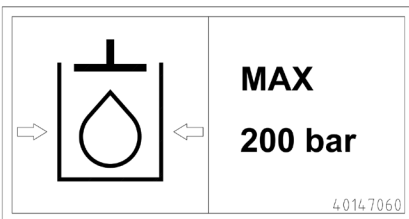




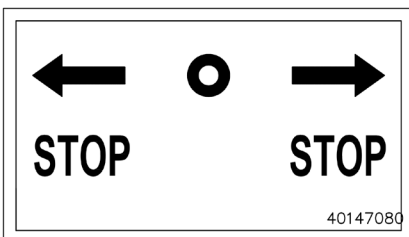
1. [40147040] 4 Stk.  
**Quetschgefahr! Schnittgefahr!**  
**Nicht in den Einfülltrichter klettern**



2. [40147010] 1 Stk.  
**Schnittgefahr!**



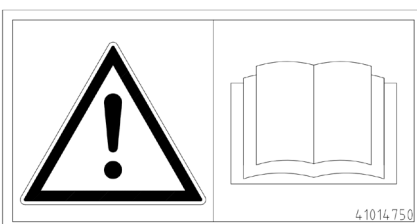
3. [40147060] 1 Stk.  
**MAXIMALER Hydraulikdruck: 200 bar**



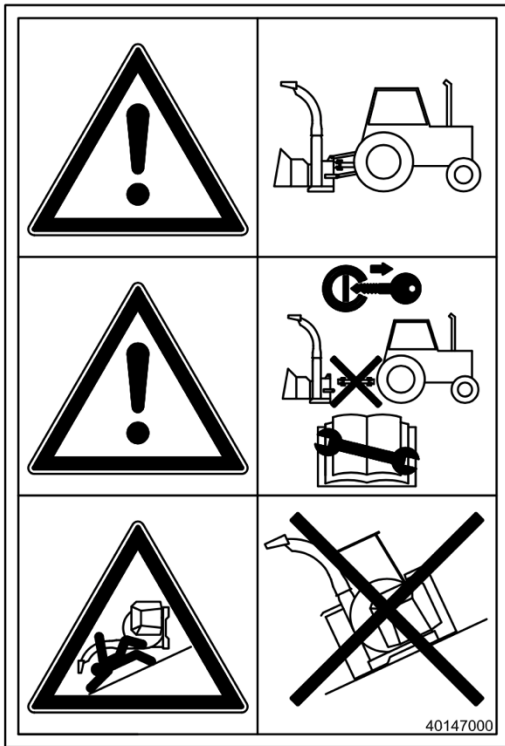
4. [40147080] 2 Stk.  
**Anhalterrichtungen**



5. [41015690] 2 Stk.  
**Hinweis! Stellen Sie sich auf die linke Seite der Zufuhrvorrichtung.**



6. [41014750] 1 Stk.  
**GEFAHR! Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Anbaugeräts sorgfältig durch, bevor Sie das Anbaugerät bedienen, warten oder reparieren. Beachten Sie während des Betriebs des Anbaugeräts die Betriebs- und Sicherheitshinweise.**



7. [40147000] 1 Stk.

**GEFAHR!**

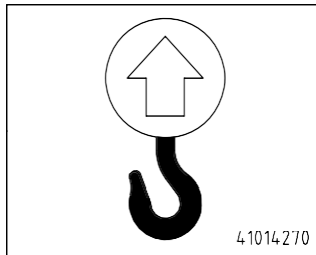
Montieren Sie den Häcksler vor dem Betrieb an die Schnellkupplung des Laders.

**GEFAHR!**

Schalten Sie vor Wartungs- und Reparaturarbeiten den Lader aus und trennen Sie die Schnellkupplung sowie den Mehrfachstecker.

**GEFAHR!**

Bevor Sie den Häcksler vom Lader abnehmen, muss er auf eine ebene Fläche gestellt werden.



8. [41014270] 1 Stk.

Aufkleber für Hebepunkt



9. [40142080] 1 Stk.

**VORSICHT!**

Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung: Augenschutz, Gehörschutz und nur eng anliegende Handschuhe.



10. AVANT-Aufkleber

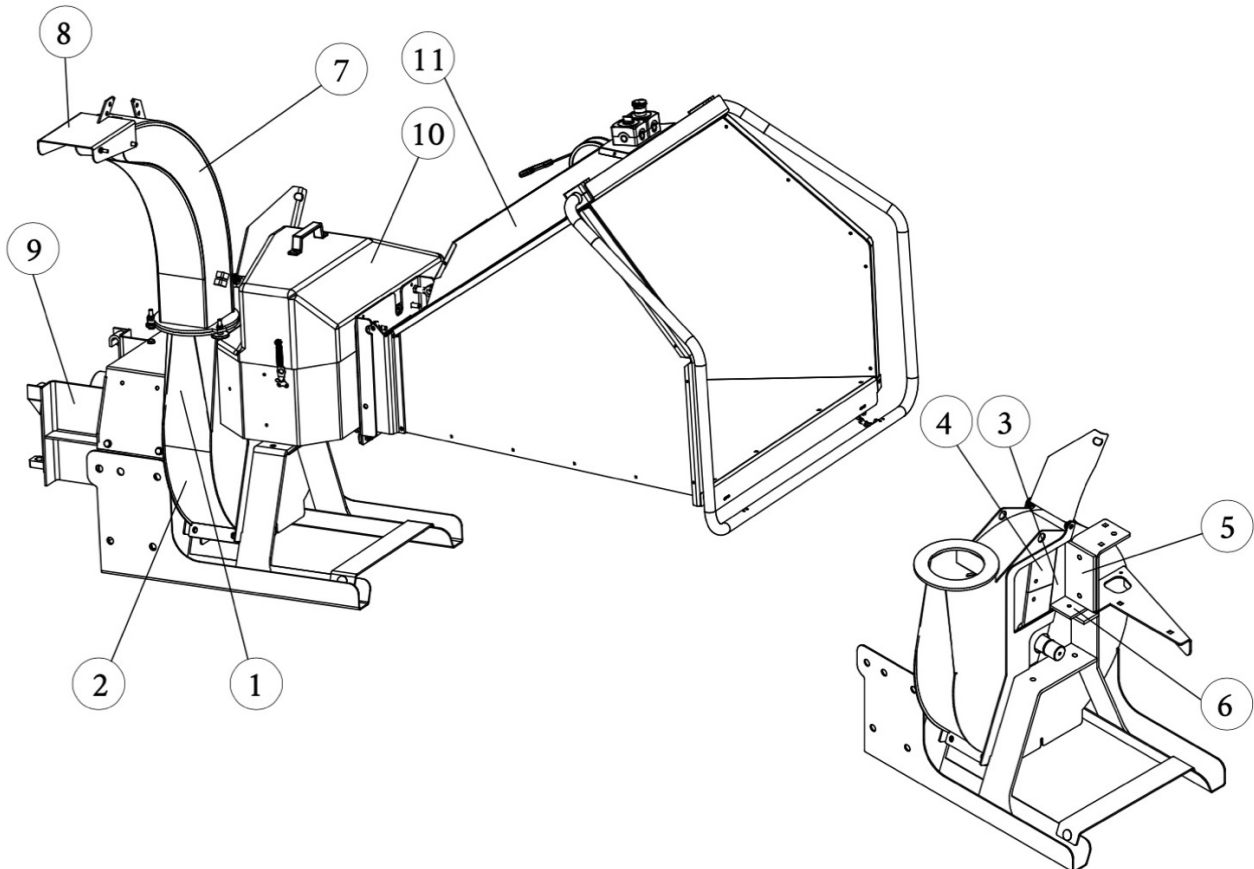
## CH180 AVANT – ALLGEMEINE BESCHREIBUNG UND BESTIMMUNGSZWECK

CH180 AVANT ist ein Scheibenhäcksler für den Betrieb mit einem AVANT-Lader. Der Häcksler kann z. B. für die Produktion von Hackschnitzeln für die Landschaftsgestaltung oder für Bioenergie verwendet werden. Der Häcksler kann zum Häckeln von Stämmen, Ästen und Baumwipfeln sowie von Hackschnitzel und Sägewerksabfällen eingesetzt werden. Der Häcksler kann Holz mit einem Stammdurchmesser von bis zu 180 mm zerkleinern.

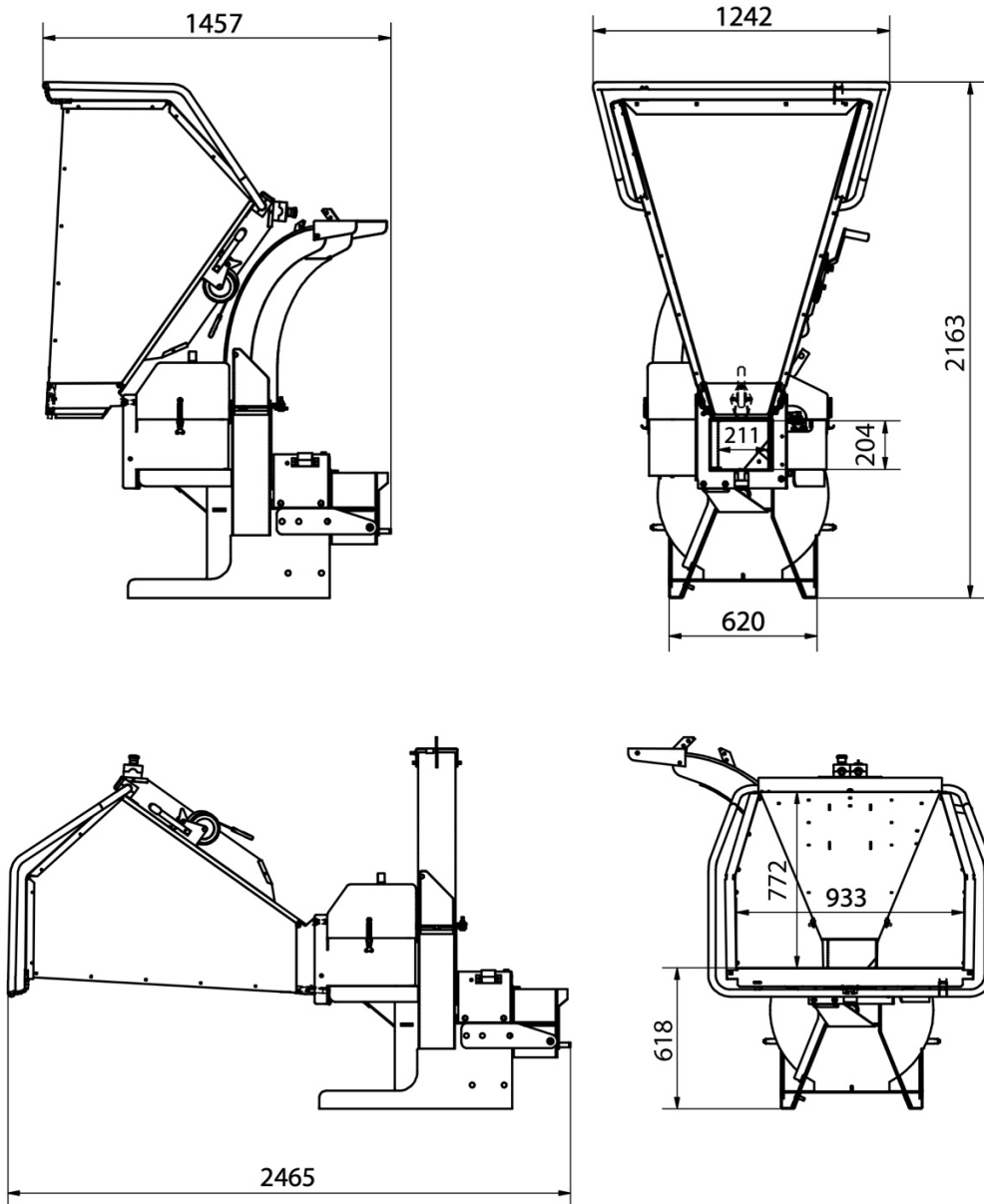
Der Häcksler CH180 AVANT wird an den AVANT-Lader montiert. Er wird über die Hydraulik angetrieben. Auf der Messerscheibe befinden sich vier Schneidmesser, die das Material schneiden. Von den Messern werden die Späne über ein Entladerohr am gewünschten Ort entladen. Das zu zerkleinernde Material wird von Hand in den Häcksler eingeführt.

### HAUPTKOMPONENTEN DES CH180:

1. OBERE KAMMER
2. UNTERE KAMMER
3. MESSERSCHEIBE
4. KNIFE
5. VERTIKALER AMBOSS
6. HORIZONTALER AMBOSS
7. ENTLADEROHR
8. ENTLADEROHRDECKEL
9. AVANT-MONTAGERAHMEN
10. ZUFUHRVORRICHTUNG
11. ZUFUHRRUTSCHE



# ABMESSUNGEN CH 180



TECHNISCHE DATEN	CH 180
Typ	Scheibenhäcksler
Leistung	< 6 m <sup>3</sup> /h
Spanlänge	10 mm
Max. Holzdurchmesser	180 mm
Ölverbrauch (175 bar)	60 l/min
U/min	540 bzw. 1.000 U/min
Anzahl der Messer	4 Stk.
Stromquelle	Hydraulik
Gewicht des Häckslers	405 kg
Scheibendurchmesser	670 mm
Scheibengewicht	55 kg
Drehendes Entladerohr	nach zwei Seiten
Zufuhrvorrichtung	Hydraulische Zufuhrvorrichtung



## ANHEBEN



Hebepunkte für jedes Anbaugerät sind mit Hakensymbolen gekennzeichnet.

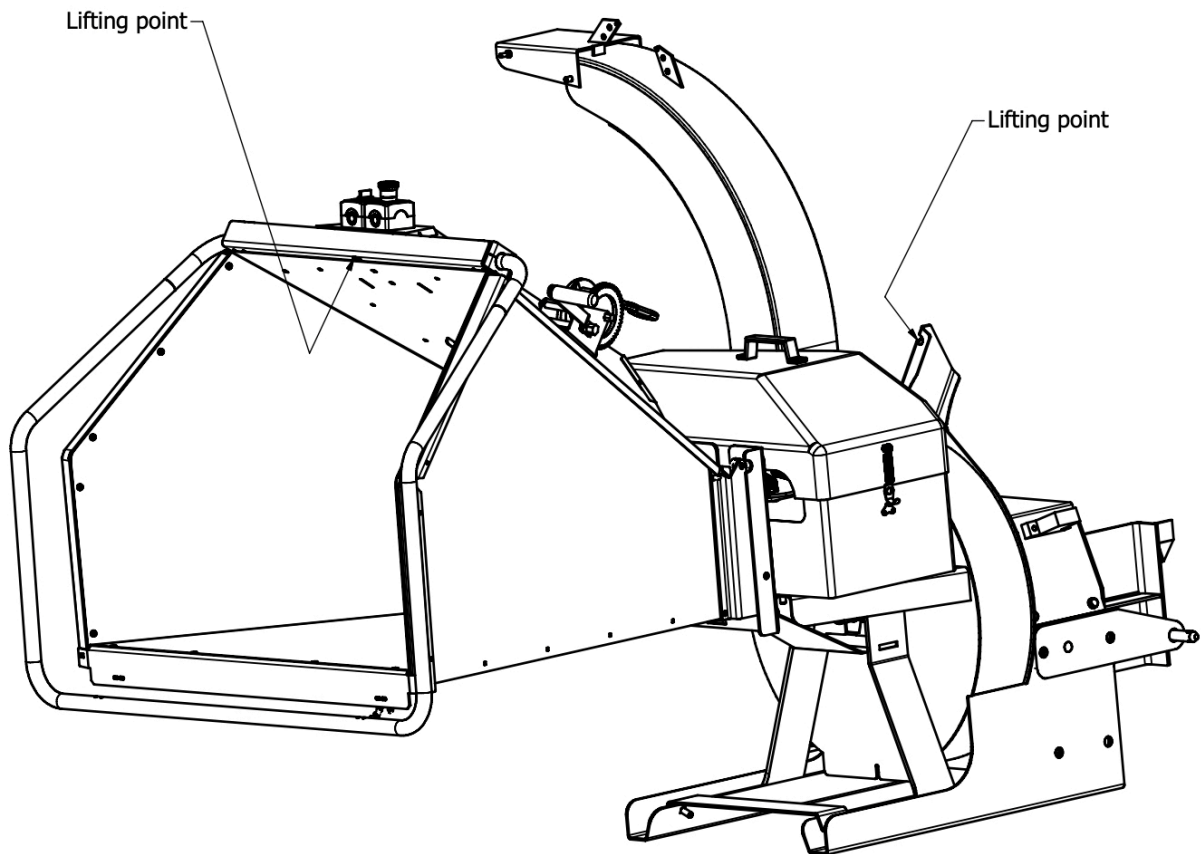
## GEFAHR

Heben Sie nur mit einem geeigneten Hebegerät und stellen Sie sicher, dass dieses eine entsprechende Tragfähigkeit aufweist.

Überprüfen Sie regelmäßig die Hebegurte, Kabel und Ketten.

Stellen Sie sicher, dass Sie das Gewicht der anzuhebenden Last kennen und überschreiten Sie niemals die vom Hersteller des Hebe geräts angegebene Tragfähigkeit.

Wählen Sie die Transportwege zum Heben so, dass die Last nicht über Personen oder einen Ort, an dem sich Personen aufhalten könnten, transportiert wird.



## ABSENKEN DER ZUFUHRRTSCHE IN DIE BETRIEBSPOSITION

Prüfen Sie, ob der Haken der Seilwinde am Häcksler befestigt ist.



Senken Sie die Zufuhrtrumsche mithilfe der Seilwinde ab.

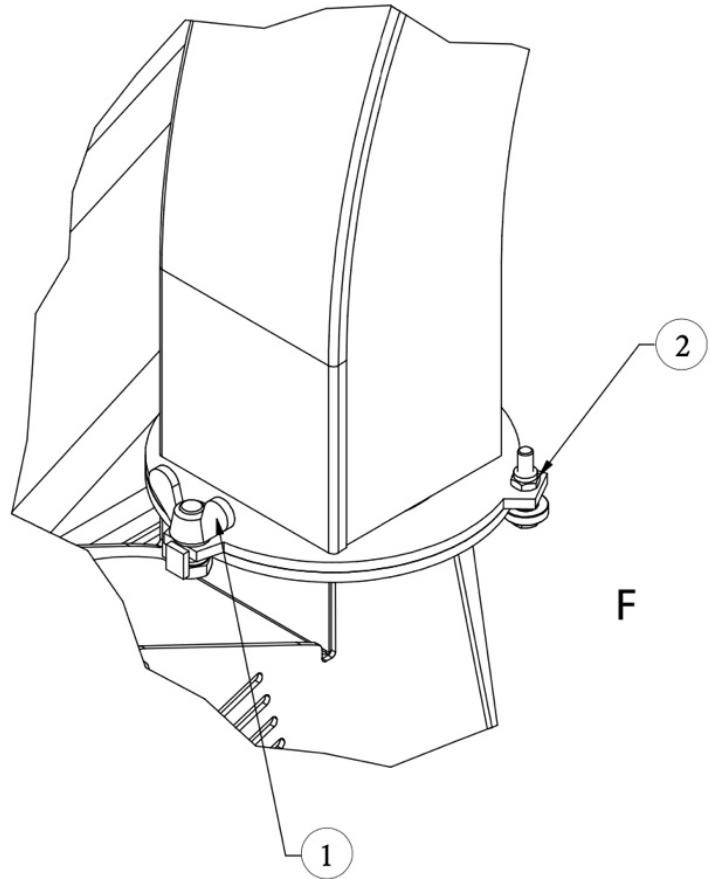
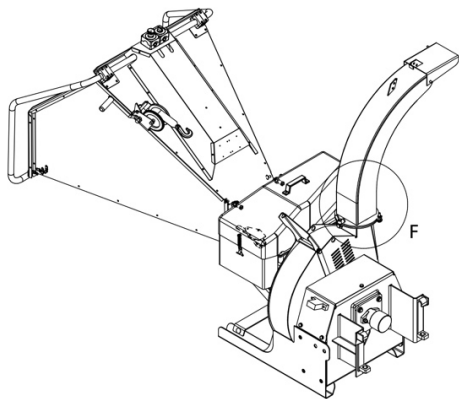


Verriegeln Sie die Zufuhrtrumsche mit der Verriegelung in Betriebsposition.



## DREHEN DES ENTLADEROHRS

1. Lösen Sie die M16-Flügelmutter und drehen Sie dann das Entladerohr in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Flügelmutter fest.
2. Wenn die Schrauben und Muttern zu fest angezogen sind, lässt sich das Entladerohr nicht leicht drehen. Öffnen Sie die M10-Mutter und stellen Sie die M10x50-Schraube ein. Wenn sich das Entladerohr leicht dreht, ziehen Sie die Mutter an.



## MONTAGE DES ANBAUGERÄTS

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss jedoch sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Laderhubarm mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es sich vom Lader lösen und eine gefährliche Situation herbeiführen. Der Lader darf nicht gefahren werden und der Hubarm darf niemals angehoben werden, wenn das Anbaugerät nicht verriegelt worden ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten. Das Anbaugerät wird wie folgt am Lader montiert:



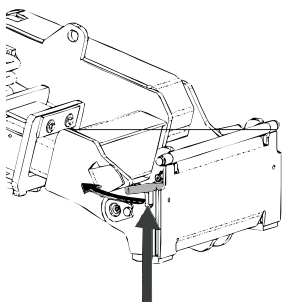
**GEFAHR**

### Quetschgefahr!

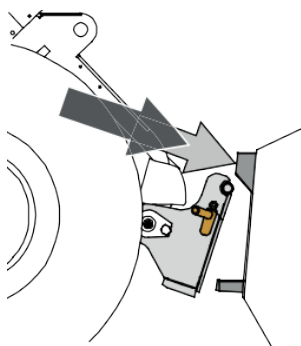
1. Stellen Sie sicher, dass ein unverriegeltes Anbaugerät sich nicht bewegen oder umfallen kann.
2. Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten.
3. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen.
4. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

## AVANT-SCHNELLKUPPLUNGSSYSTEM

### SCHRITT 1:

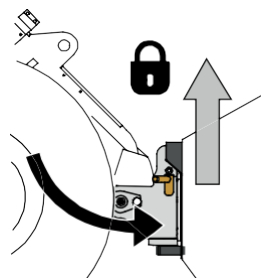


1. Die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte anheben und rückwärts die Verriegelungsöffnung einfahren, sodass sie in der oberen Stellung verriegeln/einrasten.
2. Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in den entsprechenden Handbüchern nachlesen.
3. Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche und der Kabelbaum bei der Montage nicht im Weg sind.



### SCHRITT 2:

4. Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
5. Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen.
6. Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden.



### SCHRITT 3:

7. Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um den Aufsatz vom Boden anzuheben.
8. Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte am Aufsatz zu befestigen.
9. Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
10. **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



**GEFAHR**

### **Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt.**

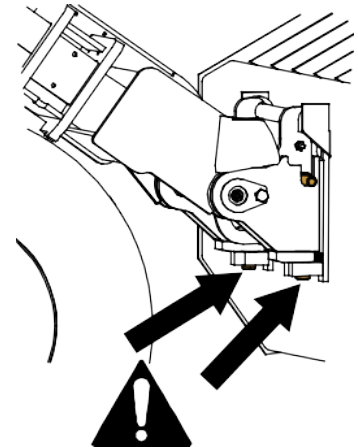
Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



**GEFAHR**

### **Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.**

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder des Rings der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaugeräts sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaugeräts.



**GEFAHR**

### **Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist.**

Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite 6 aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.

## **ANSCHLIEßEN UND TRENNEN VON HYDRAULIKSCHLÄUCHEN**

Bei AVANT-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie einen AVANT-Lader der Serien 300–700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren AVANT-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



**GEFAHR**

### **Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht.**

Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigten Bewegungen des Anbaugeräts oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstesten Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopverfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

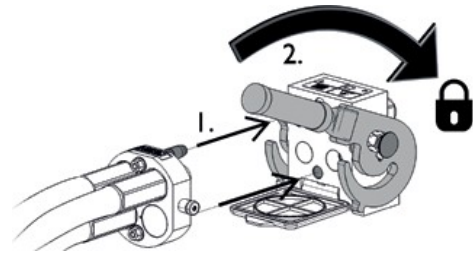
**HINWEIS!**

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis usw. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

## Anschließen des Mehrfachsteckersystems:

### Anschließen des Mehrfachsteckersystems:

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Die Multikupplung lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie die Multikupplung an und verriegeln Sie diese, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

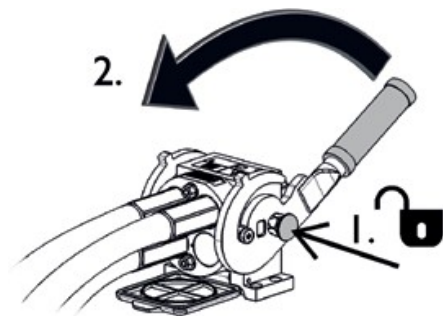


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

### Trennen des Mehrfachsteckersystems:

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

3. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
4. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
5. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Mehrfachstecker auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.



### Trennen von Hydraulikschläuchen:

Vor dem Trennen der Anschlüsse den Aufsatz auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

#### HINWEIS!

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Schnellkupplungsplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

### Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:

Falls im Hydrauliksystem des Aufsatzes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Ladermotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

## ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

### Elektrische Funktionen des Anbaugeräts:

Der Strom für die Einstellung kann mit dem optionalen Bedienschaltersatz für Anbaugeräte des Laders oder mit dem serienmäßig im Lieferumfang des Anbaugeräts enthaltenen Kabelbaum bereitgestellt werden.

### Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders

Seit 2016 gibt es einen integrierten Stecker im Mehrfachstecker des Anbaugeräts. Im Lieferumfang des

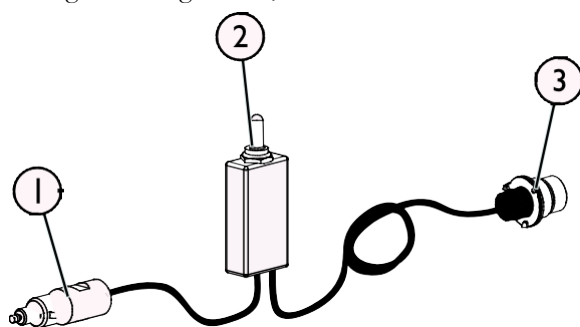
Anbaugeräts ist jedoch auch ein separater Kabelbaum verfügbar, um das Anbaugerät an Lader anzuschließen und zu verwenden, die nicht mit dem Steuerschaltersatz des Anbaugeräts ausgestattet sind.

In Abhängigkeit der Ausstattung des Laders und des Anbaugeräts gibt es drei Möglichkeiten, den Stecker anzuschließen:

### 1. Wenn Ihr Lader nicht mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist:

Verwenden Sie den separaten Kabelsatz mit einem Schalter, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist. Schließen Sie dieses Kabel an die 12-V-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders sowie an den Stecker des Anbaugeräts an.

6. Der Stecker wird an die 12-V-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders angeschlossen. Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.
7. EIN-AUS-Schalter: Wählen Sie die Position des Schalters in der Kabine so, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.
8. Schließen Sie es an den Stecker des Anbaugeräts an. Wenn das Anbaugerät mit einem Stecker ausgestattet ist, der in den Mehrfachstecker des Anbaugeräts integriert ist, muss das Stromkabel vom Mehrfachstecker getrennt werden.



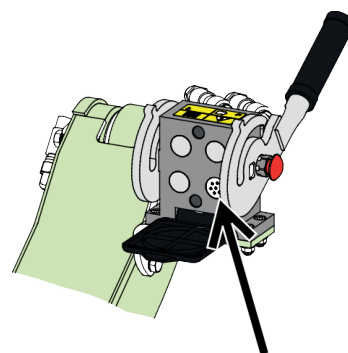
Kabelbaum A34731

### 2. Wenn Ihr Lader

- mit dem Bedienschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und
- **nach 2016** hergestellt wurde:

Wenn der Lader mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und die Steckdose in den Mehrfachstecker integriert ist, muss der Kabelbaum des Anbaugeräts angeschlossen werden, wenn der Mehrfachstecker gekoppelt wird. Reinigen Sie beide Mehrfachstecker, bevor Sie sie anschließen.

Der separate Kabelbaum A34731 ist nicht erforderlich, wenn der Lader mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist.



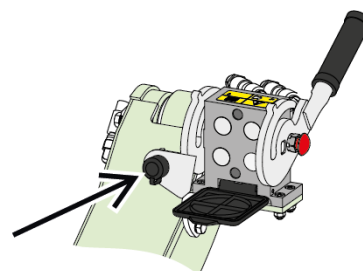
**Steuerschaltersatz für Anbaugeräte, ab 2016 hergestellte Lader**

### 3. Wenn Ihr Lader

- mit dem Bedienschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und
- **vor 2016** hergestellt wurde:

Wenn der Lader mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und sich im Bereich des Mehrfachsteckers des Laders eine Steckdose befindet, muss der Stecker des Anbaugeräts an die Steckdose des Laders angeschlossen werden.

Der separate Kabelbaum A34731 ist nicht erforderlich, wenn der Lader mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist.



**Steuerschaltersatz für Anbaugeräte, vor 2016 hergestellte Lader**

## HINWEIS!

Stellen Sie sicher, dass Stromkabel nicht eingeklemmt, gedrückt oder gedehnt werden, wenn sich das Gerät bewegt.  
Mithilfe des Bedienschalter-Sets des Anbaugeräts, das für den Lader verfügbar ist, sind die Bedienschalter des Anbaugeräts am Ende des Steuerhebels des Hubarms einfach zugänglich.  
Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

## PRÜFUNGEN VOR DEM BETRIEB

1. Stellen Sie sicher, dass alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen des Häckslers installiert sind. Entfernen Sie niemals eine Schutzvorrichtung während des Betriebs.
2. Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass sich keine Fremdkörper in der Zufuhrvorrichtung befinden.
3. Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass sich keine Fremdkörper im Häcksler befinden.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Wasserablauflöcher an der unteren Kammer offen sind und dass die Scheibe nicht festgefroren ist.
5. Während des Betriebs muss der Häcksler auf ebenem und hartem Untergrund stehen.
6. Richten Sie das Entladerohr so aus, dass die herausgeschleuderten Späne keine Gefahr für den Bediener des Häckslers oder andere Personen darstellen. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand zum Entladeort der Späne ein.

## STARTEN DES HÄCKSLERS

- Starten Sie den Häcksler mit Vorsicht, während Sie den Lader mit niedriger Geschwindigkeit betreiben. Erhöhen Sie die Drehzahl langsam, bis die gewünschte Häckselgeschwindigkeit erreicht ist. **VORSICHT!** Die höchstzulässige Häckselgeschwindigkeit von 1.000 U/min darf nicht überschritten werden.
- Der Häcksler ist nun betriebsbereit.

	Hydraulikölfluss (l/min)	Häckselgeschwindigkeit (U/min)
<b>Geringste zulässige Geschwindigkeit 540</b>	<b>50</b>	<b>540</b>
<b>Höchstzulässige Geschwindigkeit 1000</b>	<b>95</b>	<b>1000</b>

## HINWEIS!

Bedienen Sie das Anbaugerät nur dann, wenn sich der Hydraulikfluss im empfohlenen Bereich befindet. Konsultieren Sie die Bedienungsanleitung des Laders. Überschreiten Sie niemals die höchstzulässige Eingangshydraulikenergie.

## ANHALTEN EINES ÜBER HYDRAULIKMOTOR BETRIEBENEN HÄCKSLERS



**VORSICHT**

Wenn der Häcksler von der Hydraulik angetrieben wird, ist es äußerst wichtig, die Drehzahl des Antriebsmotors auf Leerlauf zu verlangsamen, bevor die Hydraulik abgekoppelt wird, um eine Kavitation zu vermeiden.



# HÄCKSELN



## Beachten Sie beim Häckseln die folgenden Sicherheitshinweise:

### GEFAHR

- Der Gefahrenbereich des Häckslers beträgt etwa 20 m.
- Während des Betriebs muss der Gefahrenbereich so abgesichert werden, dass ihn Unbefugte nicht betreten können. Im Bedarfsfall müssen die Arbeiten unterbrochen werden.
- Der Bediener eines Häckslers mit manueller Zufuhr muss folgende persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzbrille, schnittfeste Sicherheitsschuhe und erforderliche Schutzkleidung.
- Arbeiten Sie niemals vor der Zufuhrrolle. Stellen Sie sich bei der Zufuhr auf die linke Seite der Zufuhrrolle, da die Zufuhrrollen das Holz nach oben oder nach rechts schieben können.
- Halten Sie bei laufendem Anbaugerät niemals einen Körperteil in die Zufuhrrolle oder einen anderen Teil des Häckslers.
- Achten Sie darauf, dass lose Kleidung oder lange Haare nicht von sich drehenden Teilen des Anbaugeräts oder vom geförderten Material erfasst werden können.
- Vergewissern Sie sich vor der Zufuhr des zu häckselnden Materials, dass das zugeführte Holz frei von Metall oder Erde (wie Nägel, Steine usw.) ist.
- Führen Sie dem Häckslers niemals Seile oder Stacheldraht zu, da sich diese am Körper des Bedieners verfangen und ihn in den Zufuhrtrichter ziehen könnten.
- Verwenden Sie den Häckslers nicht bei Temperaturen unter  $-20\text{ °C}$ . Damit vermeiden Sie Schäden durch kältebedingte Versprödung – insbesondere der Messer.
- Vermeiden Sie es, fest gefrorenes Holz zu zerkleinern. Andernfalls wird der Häckslers übermäßig beansprucht und die Selbstzufuhr wird beeinträchtigt.
- **BRANDGEFAHR!** Halten Sie beim Einsatz des Häckslers stets eine ausreichende Feuerlöschschiene bereit. Prüfen Sie regelmäßig die Oberflächentemperatur des Häckslers. Wenn sich der Häckslers plötzlich ungewöhnlich stark erhitzt, halten Sie den Häckslers an und ermitteln Sie die Ursache der Überhitzung.
- Prüfen Sie regelmäßig die Temperatur der Lager. Achten Sie auf eine sorgfältige Wartung und halten Sie den Häckslers frei von Staub. Wenn der Häckslers zu rauchen beginnt, gießen Sie Wasser in den Zufuhrtrichter.



**Das Öl erwärmt sich auf dem Weg durch die Hydraulikpumpe, den Hydraulikmotor und die Ventile. Prüfen Sie die Öltemperaturen zwei Mal pro Stunde, um eine Überhitzung des Öls zu vermeiden. Wenn das Öl überhitzt, lassen Sie es abkühlen, indem Sie das Häckseln anhalten.**

### WARNHINWEIS

## DER BETRIEBSSCHALTER

Die hydraulische Zufuhrvorrichtung wird über einen Schalter bedient, der sich oben auf der Zufuhrrolle neben der Not-Aus-Taste befindet.



## EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEIT DER ZUFUHRVORRICHTUNG, SOFERN ERFORDERLICH



**Stellen Sie die Geschwindigkeit der Zufuhrvorrichtung nicht ein, wenn sich die Zufuhrrollen drehen. Dadurch wird das Ventil beschädigt. Halten Sie die Zufuhrrollen für die Dauer der Einstellung an und testen Sie anschließend die Geschwindigkeit.**

### WARNHINWEIS

1. Stellen Sie die Drehzahl der Zufuhrrolle mit der Drossel so ein, dass sie mit der Schnittgeschwindigkeit der Messer übereinstimmt. Wenn Sie den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, verringert sich die Geschwindigkeit der Zufuhrrolle, doch die Geschwindigkeit der Messerscheibe erhöht sich. Wenn Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen, erhöht sich die Geschwindigkeit der Zufuhrrolle, doch die Geschwindigkeit der Messerscheibe verringert sich.
2. Die Geschwindigkeit ist richtig eingestellt, wenn das Holz nicht gegen die Messerscheibe drückt oder die Zufuhrrolle die Holzzufuhr nicht verlangsamt.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie sauberes Öl im Hydrauliksystem verwenden. Schmutz im Öl führt zu Schäden an Ventilen und Hydraulikmotoren.





## STARTEN DES HÄCKSLERS MIT SYSTEM SMART FEED

1. Schließen Sie den Stecker (1) der Steuerung Smart Feed an eine 12-V-Steckdose der Stromquelle an (3-poliger Stecker, DIN 9680).
2. Starten Sie die Stromquelle.
3. Drücken Sie die Not-Aus-Taste (2) ganz nach unten, um sicherzustellen, dass die Steuerung Smart Feed ausgeschaltet ist. Die Signalleuchte im Schaltschrank (3) ist erloschen.
4. Starten Sie den Häcksler. Die Messerscheibe beginnt sich zu drehen.
5. Erhöhen Sie die Drehzahl des Häckslers auf das gewünschte Niveau (540–1.000 U/min). Wählen Sie die Betriebsgeschwindigkeit so, dass Sie das bestmögliche Drehmoment aus der Stromquelle herausholen.
6. Schalten Sie die Leistung der Steuerung Smart Feed ein, indem Sie die Not-Aus-Taste (2) nach oben ziehen. Die grüne Signalleuchte im Schaltschrank (3) beginnt zu blinken.
7. Warten Sie etwa zehn Sekunden. Wenn die grüne Signalleuchte im Schaltschrank dauerhaft leuchtet, ist die Steuerung Smart Feed betriebsbereit.

## STEUERN DER ZUFUHR ÜBER DEN WAHLSCHALTER

- Der Wahlschalter des Schaltschranks (3) hat zwei arretierbare, federbelastete Positionen: Beim Drehen im Uhrzeigersinn aktiviert der Schalter die Vorwärtszufuhr und Sie können Holz in die Zufuhr einführen. Beim Drehen gegen den Uhrzeigersinn aktiviert der Schalter die Rückwärtszufuhr und die Zufuhrrollen ziehen das Holz rückwärts von der Zufuhrvorrichtung weg. Verwenden Sie die Umkehrfunktion, wenn die Zufuhrvorrichtung aufgrund von zu großem Holz oder einer anderen Störung der Zufuhr blockiert.
- Die kontinuierliche Vorwärtszufuhr wird aktiviert, wenn Sie den Wahlschalter eine Sekunde lang im Uhrzeigersinn drehen und die grüne Signalleuchte im Schaltkasten zu blinken beginnt. Wenn die kontinuierliche Vorwärtszufuhr eingeschaltet ist, können Sie den Wahlschalter loslassen und das Material dem Häcksler zuführen. Nachdem Sie den Wahlschalter losgelassen haben, leuchtet die Signalleuchte weiter.
- Wenn die kontinuierliche Vorwärtszufuhr eingeschaltet ist, können Sie die Rückwärtszufuhr nutzen, indem Sie den Wahlschalter kurz gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die kontinuierliche Vorwärtszufuhr wird abgeschaltet, wenn Sie den Wahlschalter länger als zwei Sekunden gegen den Uhrzeigersinn drehen.

## FUNKTION DER STEUERUNG SMART FEED WÄHREND DES HÄCKSELNS

Wenn die Steuerung Smart Feed erkennt, dass die Rotationsgeschwindigkeit der Messerscheibe abnimmt, schaltet sie die Vorwärtszufuhr ab und aktiviert die Rückwärtszufuhr, die das Holz von den Schneidmessern trennt. Die Vorwärtszufuhr wird nach dem Umkehren automatisch fortgesetzt.

Der Abschaltzeitpunkt der Vorwärtszufuhr ist abhängig von Leistung und Drehmoment der Stromquelle. Je stärker die Stromquelle ist, desto größer ist der Abfall der Messerscheibendrehzahl, den Smart Feed zulässt. Dies bedeutet weniger Pausen während des Häckselns. Es treten häufiger Pausen auf, wenn die Stromquelle weniger Leistung hat.

Die Steuerung Smart Feed kehrt automatisch um, wenn die Zufuhrvorrichtung blockiert. Während des Häckselns wird der Druck der oberen Zufuhrrolle durch den Drucksensor (4) überwacht. Wenn die Zufuhrrolle stecken bleibt, kehrt die Steuerung Smart Feed die Zufuhrrollen automatisch kurz um. Nach der Umkehrung läuft die Zufuhrvorrichtung automatisch weiter. In den meisten Fällen wird durch die Umkehrung das in der Zufuhrvorrichtung festsitzende Holz gelöst. Die Umkehrfunktion wiederholt sich, bis sich das festsitzende Holz löst oder der Benutzer die Vorwärtszufuhr ausschaltet. In manchen Fällen kann das Holz so fest in der Zufuhrvorrichtung stecken bleiben, dass die Umkehrfunktion das Holz nicht mehr automatisch lösen kann. Halten Sie in diesem Fall den Häcksler an und beseitigen Sie die Verstopfung.

Wenn die Verstopfung beseitigt ist, starten Sie den Häcksler, aktivieren Sie die Zufuhr und fahren Sie mit dem Häckseln fort.

## ENTLEEREN DES HÄCKSLERS NACH DER VERWENDUNG

Lassen Sie den Hacker leer laufen, indem Sie ihn für eine kurze Zeit bedienen.

## SCHWENKEN DER ZUFUHRVORRICHTUNG IN DIE TRANSPORT-/LAGERPOSITION

1. Öffnen Sie die Verriegelung, die sich unter der Zufuhrtrumsche befindet.



2. Prüfen Sie, ob der Haken der Seilwinde am Häcksler befestigt ist.



3. Heben Sie die Zufuhrtrumsche mithilfe der Seilwinde mithilfe der Begrenzerkette an.



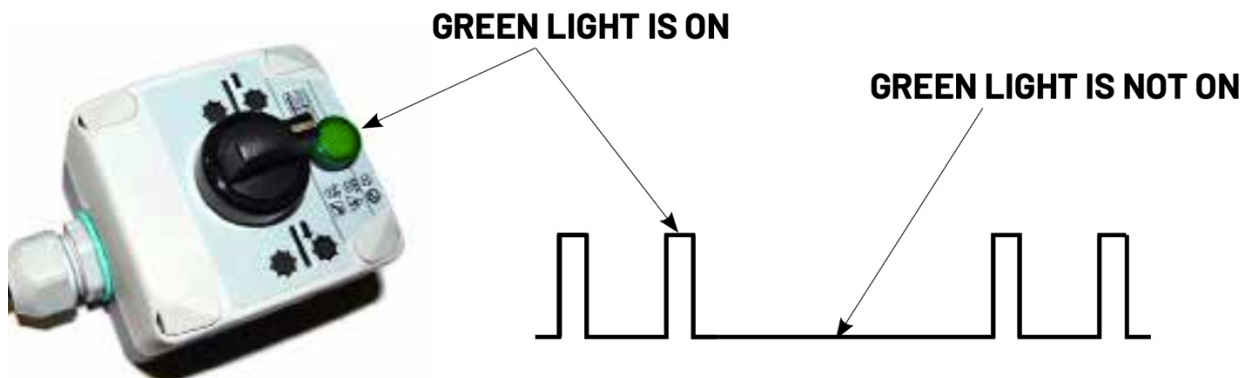
## **LAGERUNG DES HÄCKSLERS**

Bevor Sie den Häcksler von der Stromquelle trennen, stellen Sie ihn auf ebenem und hartem Untergrund ab. Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass sich der Häcksler bewegt oder herunterfällt.

Wenn der Häcksler über einen längeren Zeitraum gelagert werden soll, schmieren Sie die Messer z. B. mit Vaseline.

Halten Sie die Wasserabflussöffnungen an der unteren Kammer durch geeignete Maßnahmen offen.

## FEHLERBEHEBUNG – GRÜNE KONTROLLLEUCHE



### BEDEUTUNG DER GRÜNEN KONTROLLLEUCHE, STEUERUNGSSYSTEM SMART FEED

#### ANZAHL DER BLINKSIGNALLE

#### BEDEUTUNG

Die grüne Kontrollleuchte leuchtet nicht.

Das Steuerungssystem ist nicht eingeschaltet oder wird nicht mit Strom versorgt.

2 Blinksignale – Sensorfehler

Mögliche Ursachen oder Fehler:

- Das System hatte noch keine Zeit, die Drehgeschwindigkeit zu lernen.
- Die Drehzahl des Laders hat beim Anfahren geschwankt.
- Der Rotor dreht sich nicht.
- Der No-Stress-Sensor erkennt die Lasche an der Messerscheibe nicht.
- Der No-Stress-Sensor erhält keine Versorgungsspannung.
- Die Verkabelung ist defekt.



3 Blinksignale – Eingangsfehler

Mögliche Ursachen oder Fehler:

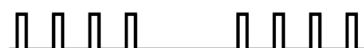
- An der Fernbedienung (sofern montiert) wurden entgegengesetzte Richtungstasten gedrückt.
- Der Schalter oder die Fernbedienung ist defekt (sofern montiert).



4 Blinksignale – Ausgangsfehler

Kurzschluss.

- Der Zufuhrausgang der Ventilstecker, Schalter oder des induktiven Sensors hat einen Kurzschluss mit der Masse oder mit der Batteriespannung.
- Prüfen Sie auf z. B. beschädigte Ventilkappe oder Verkabelung.



5 Blinksignale – Anderer Fehler

Mögliche Ursachen oder Fehler:

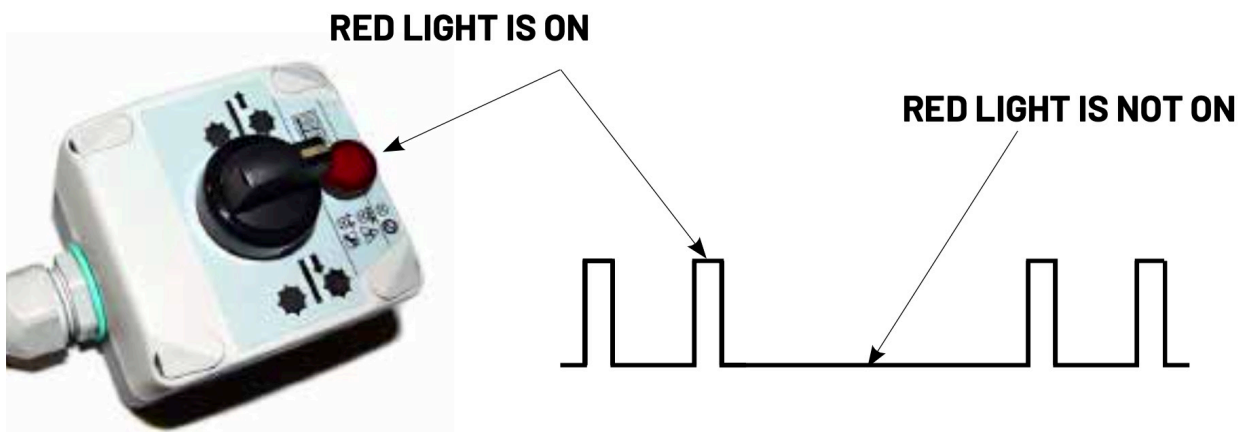
- Die Verkabelung hat eine schlechte Verbindung zum Drucksensor.
- Der Drucksensor ist defekt.
- Die 5-V-Versorgungsspannungsleitung des Drucksensors hat einen Kurzschluss.



Prüfen Sie die Verdrahtungsanschlüsse und den Drucksensor.

- Die Not-Aus-Taste wurde gedrückt.
- Unter Umgehung der No-Stress-Funktion wurde der Vorwärtszufuhrschalter beim Einschalten des Stroms aktiviert, doch der Schalter wurde gelöst, bevor fünf Sekunden nach dem Einschalten des Stroms vergangen waren.

## FEHLERBEHEBUNG – ROTE KONTROLLLEUCHTE



### BEDEUTUNG DER ROTEN KONTROLLLEUCHTE, STEUERUNGSSYSTEM SMART FEED

#### ANZAHL DER BLINKSIGNALLE

#### BEDEUTUNG

Die rote Kontrollleuchte leuchtet nicht.

Keine Störung

1 Blinksignale – Eingangsfehler



Fehler im Endschalter, in der Verdrahtung oder im Eingang der Steuerungseinheit

2 Blinksignale – Ausgangsfehler



Fehler im Ablass- oder Zufuhrventil, in der Verdrahtung oder im Ausgang des Steuergeräts

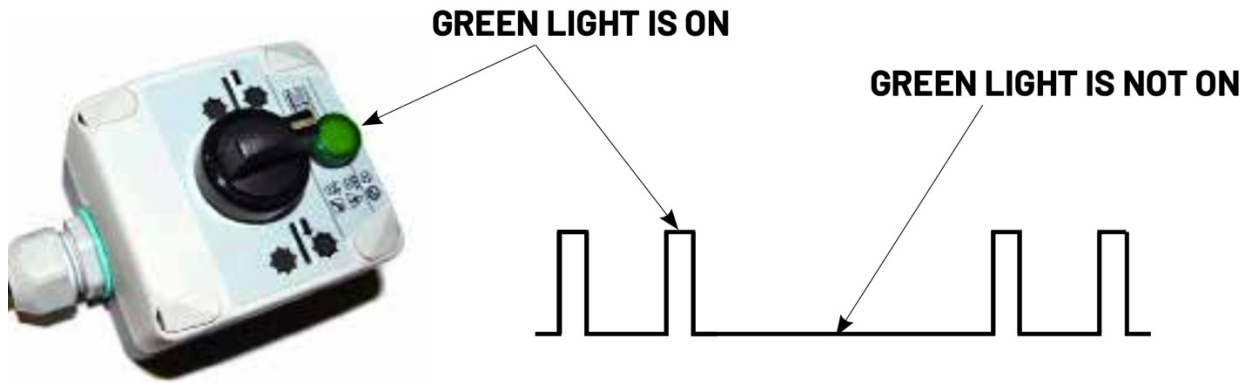
3 Blinksignale – Anderer Fehler



Fehler in der Verdrahtung oder in der Steuerungseinheit



## ANDERE KONTROLLLEUCHTEN



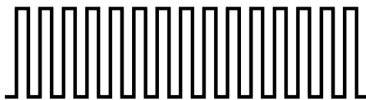
## BEDEUTUNG DER GRÜNEN KONTROLLLEUCHTE, STEUERUNGSSYSTEM SMART FEED

### ANZAHL DER BLINKSIGNALLE

Die Kontrollleuchte leuchtet ständig.

### BEDEUTUNG

Normalzustand



Die kontinuierliche Vorwärtszufuhr ist aktiviert. Der Schalter kann gelöst werden.



Einstellen der normalen Geschwindigkeit der Messerscheibe



Die Kontrollleuchte blinkt ein Mal pro Sekunde – Die „No-Stress“-Funktion wurde umgangen.

Die LED-Leuchte blinkt folgenden Situationen schnell:

1. Die kontinuierliche Vorwärtszufuhr ist aktiviert. Der Schalter kann gelöst werden.
2. Der Begrenzungsschalter ist aktiviert (nach unten gedrückt).
3. Der Endschalter wurde während der Zufuhr kurz aktiviert, doch die Zufuhranforderung ist noch aktiv. (Bedienschalter)  
Vorwärts- oder Rückwärtszufuhr – Position.

In keiner der oben beschriebenen Situationen ist es erforderlich, die Elektrik zu trennen, um fortzufahren.

## GARANTIE

Farmi Forest Oy gibt auf all seine Produkte eine zwölfmonatige Garantie, die Material- und Herstellungsfehler abdeckt. Die Garantie tritt mit dem Lieferdatum des Produkts in Kraft.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch Folgendes:

- Missbräuchliche Verwendung des Produkts
- Modifizierungen oder Reparaturen, die ohne Genehmigung des Herstellers vorgenommen wurden
- Unzureichende Wartung
- Keine Originalersatzteile

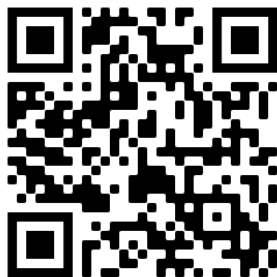
### Die Garantie deckt keine Verschleißteile ab.

Senden Sie defekte Teile zur Überprüfung frachtfrei an den Hersteller. Der Wiederverkäufer des Produkts ist dabei behilflich. Die Reparaturen werden von Farmi Forest Oy oder einer autorisierten Fachkraft durchgeführt. Die Garantie ist nur gültig, wenn das Produkt gemäß den Anweisungen des Herstellers innerhalb von 30 Tagen nach dem Erhalt des Produkts registriert wurde.

Mit der Registrierung des Produkts sichern Sie die Garantie zu und bestätigen, dass Sie die mit dem Produkt gelieferte Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

## PRODUKTREGISTRIERUNG

Registrieren Sie Ihr Produkt innerhalb von 30 Tagen nach dem Eintreffen des Produkts auf unserer Website <https://shop.farmiforest.fi/warranty>, um die vollständige Produktgarantie und weitere Informationen über Ihr Produkt zu erhalten.



# FARMI FOREST

Farmi Forest  
Kilpivirrantie 7  
74120 IISALMI  
FINLAND



Farmi Forest  
Kilpivirrantie 7  
74120 IISALMI  
FINLAND